

# **Probleme beim Vergleich**

## **I. Einleitung**

- Ziel des Schlichtungsverfahrens ist die Herbeiführung eines Vergleichs.
- Vorbild ist § 278 Abs. 1 ZPO, wonach der Richter in jeder Lage des Verfahrens darauf achten soll, dass der Rechtsstreit einvernehmlich beigelegt wird.
- rechtsnatürlich verfügt der Vergleich über eine Doppelnatur,
  - materiell-rechtlicher Vertrag i.S.d. § 779 BGB
  - Prozessvertrag aus dem die unmittelbare Zwangsvollstreckung möglich ist

## **II. Der Inhalt des Vergleichs**

### **1. Materieller Inhalt des Vergleichs**

- Rechtsgeschäft des bürgerlichen Rechts
- setzt Einigung der Parteien voraus, ohne hohe Anforderungen an diese zu stellen
- bewirkt eine Neuordnung der Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten

### **2. Formeller Inhalt des Vergleichs**

- zu unterscheiden zwischen:
  - Vergleich der den gesamten Rechtsstreit zu einem Ende führen soll
  - Vergleich der lediglich einzelne Streitigkeiten innerhalb eines Rechtsstreits regeln soll
- formell führt der Vergleich zur Beendigung des Rechtsstreits
- der Vergleich ist gem. § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO ein Vollstreckungstitel

## **III. Die Formulierung des Vergleichs**

Der Vergleichstext besteht aus folgenden Bestandteilen:

### **1. Präambel**

Der Prozessvergleich vor Gericht enthält meist eine Präambel indem häufig das Motiv des Vergleichs festgehalten wird. Dies kann vor allem sinnvoll sein, wenn der Vergleich noch von der Zustimmung eines Dritten abhängig ist.

Beispiel:

- Auf dringendem Anraten des/der Schiedsmannes/frau
- Ohne Anerkennung einer Rechtspflicht
- Nach eingehender Erörterung der Sach- und Rechtslage
- Zur Erledigung des Rechtsstreits

wird folgender Vergleich geschlossen:.....

### **2. Regelungsumfang**

Da sich der Vergleich nicht nur auf den Streitgegenstand erstrecken kann, sondern auch nur auf Teile von diesem, oder sogar auch andere Streitpunkte einbeziehen kann, muss ggf. klargestellt werden, welche einzelnen Streitigkeiten der Vergleich umfassen soll. Hat der Antragsteller aber nur eine Forderung geltend gemacht und keine Teilforderung ergibt sich kein Problem.

Beispiel:

- Zur Erledigung sämtlicher Ansprüche und Gegenansprüche
- Mit diesem Vergleich sind sämtliche Ansprüche aus... erledigt.
- Mit diesem Vergleich sind alle in das Verfahren eingeführten Ansprüche erledigt.

### **3. Regelung in der Hauptsache/Leistungspflicht**

Die Leistungspflichten der Parteien müssen genau bestimmt werden. Damit der Vergleich über einen eindeutigen vollstreckbaren Inhalt verfügt, sind die Verpflichtungen der Parteien am besten wie ein Urteilstenor zu formulieren.

Als Beispiel sind zu nennen:

- Der Antragsgegner verpflichtet sich, an den Antragsteller
- Die Parteien sind sich drüber einig, dass der Antragsgegner
- Die Parteien bestätigen die Einhaltung/den Auftrag
- Die Beteiligten sind sich einig, dass
- In Vollzug der Verpflichtung zu Ziffer 1 erklären beide Parteien:



# Formulierungsvorschläge

## 1. Nachbarrechtlicher Beseitigungsanspruch

Nach eingehender Erörterung der Sach- und Rechtslage,

- 1.) Verpflichtet sich der Antragsteller,
  - a) die Sträucher zweimal im Jahr und zwar jeweils spätestens bis zum 30. März, 30 Juli, auf maximal ein Meter zu schneiden.
  - b) die Birke bis zum 24.06.2017 zu entfernen.
- 2.) Die Kosten des Schlichtungsverfahrens in Höhe von 64,68 € tragen der Antragsteller und der Antragsgegner je zur Hälfte, also jede Partei 32,34 €.

## 2. Nachbarrechtlicher Abwehranspruch

Nach eingehender Erörterung der Sach- und Rechtslage,

- 1.) Die Antragsgegner verpflichten sich, Grillpartys nur noch einmal die Woche in der Weise abzuhalten, dass diese nach ihrer Lautstärke auf dem Grundstück der Antragsteller nicht wahrzunehmen sind.
- 2.) Bei jeder durch die Polizei festgestellten zuwider Handlung verpflichten sich die Antragsgegner, einen Betrag in Höhe von 400,- € an die deutsche Krebshilfe zu spenden. Die erfolgte Zahlung ist den Antragsstellern nachzuweisen.
- 3.) Die Kosten des Schlichtungsverfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

## 3. Nachbarrechtlicher Abwehranspruch mit Beleidigung

Auf dringendem Anraten des Schiedsamtes,

- 1.) Nimmt der Antragsgegner, Herr. A die gegenüber dem Chef des Herrn B am... getätigte Äußerung mit dem Inhalt, dass Herr B.... mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.
- 2.) Der Antragsgegner und der Antragsteller verpflichten sich, zukünftig wechselseitige Beleidigungen und Verleumdungen gegenüber dem anderen zu unterlassen.
- 3.) Der Antragsgegner und der Antragsteller verpflichten sich, dass Nachbargrundstück des jeweils anderen nicht mehr zu betreten, ausgenommen im Rahmen und Umfang der bestehenden wechselseitigen Geh- und Fahrtrechte sowie wenn dies gesetzlich zugelassen ist.
- 4.) Der Antragsteller und der Antragsgegner verpflichten sich, bei Zuwiderhandlung gegen die in Ziffer 3.) vereinbarte Unterlassungspflicht, eine Vertragsstrafe in Höhe von ... € an den gemeinnützigen... e.V. zu zahlen. Dieser erhält kein eigenes Recht, die Leistung zu fordern. Die Vertragsparteien haben das Recht ohne Zustimmung des Vereins die Verpflichtung aufzuheben oder zu ändern.
- 5.) Die Kosten des Schlichtungsverfahrens werden gegeneinander aufgehoben. Die in dieser Sache entstandenen Rechtsanwaltskosten, samt Auslagen trägt jede Partei selbst.

## 4. Nachbarrechtliche Grenzvereinbarungen

Auf dringendem Anraten des Schiedsamtes,

- 1.) Baut der Antragsgegner entlang der Grundstücksgrenze zum Antragsteller beginnend an der nordöstlichen Ecke des Wohnhauses Nr. 23 in der Waldstraße bis zur bestehenden Hecke am Ende der nordöstlichen Grundstücksgrenze, einen Holzzaun von 2m Höhe. Dem Antragsteller steht es frei, diese Einfriedung auf seiner Grundstücksgrenze auf seine Kosten zu begrünen.
- 2.) Der Antragsteller verpflichtet sich, seine LKWs nicht entlang der Grundstücksgrenze des Antragsgegners (abgesehen zum Be- und Entladen) abzustellen.
- 3.) Die Kosten des Schlichtungsverfahrens werden gegeneinander aufgehoben.

## 5. Einfacher Zahlungsvergleich

Auf dringendem Anraten des Schiedsamtes,

- 1.) Verpflichtet sich der Antragsgegner, an den Antragsteller einen Betrag in Höhe von 200 €,- zu zahlen.
- 2.) Der Betrag ist zur Zahlung fällig bis spätestens 31.05.2017 auf das Konto des Prozessbevollmächtigten des Antragstellers.
- 3.) Von den Kosten des Schlichtungsverfahrens tragen der Antragsteller 40 % und der Antragsgegner 60 %. Die Rechtsanwaltskosten des Rechtsanwalts Herrn... trägt der Antragsteller selbst.

## 6. Einfache Beleidigung

Zur Erledigung des Rechtsstreits, wird folgender Vergleich geschlossen:

- 1.) Der Antragsgegner bedauert seine Äußerung gegenüber dem Antragsteller und entschuldigt sich bei diesem.
- 2.) Der Antragsteller nimmt die Entschuldigung an und betrachtet die Angelegenheit als erledigt. Von einer Strafverfolgung sieht er ab.
- 3.) Die Kosten des Schlichtungsverfahrens trägt der Antragsgegner.